

DIN 18105

ICS 91.060.50

Entwurf

Einsprüche bis 2015-01-26
Vorgesehen als Ersatz für
die 1987-10 zurückgezogene
Vornorm
DIN 18105:1984-01

Eigenschaften und Anforderungen an Wohnungsabschlusstüren

Requirements and recommendations for internal flat entrance doors

Exigences et recommandations relevantes et portes

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2014-09-26 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nabau@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 14 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	5
4 Eigenschaften und Anforderungen	7
4.1 Allgemeines	7
4.2 Maße	7
4.3 Schallschutz	7
4.4 Differenzklimaverhalten	8
4.5 Schutz vor unbefugtem Zutritt/Einbruchhemmung	8
4.6 Selbstschließend	9
4.7 Feuerschutz	9
4.8 Rauchschutz	9
4.9 Bedienkräfte	9
4.10 Wärmeschutz	10
4.11 Luftdurchlässigkeit	10
4.12 Barrierefreiheit	11
4.13 Zusammenfassende Klassifizierungstabelle	13
Literaturhinweise	14

Vorwort

Diese Norm wurde vom NA 005-09-01 AA „Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden“ erarbeitet.

Mit dieser Norm wird der ursprüngliche Ansatz aus den 1980er Jahren, eine Norm für Wohnungsabschlusstüren zu gestalten, verwirklicht.

Sie berücksichtigt unter Heranziehung der E DIN EN 14351-2 die für Wohnungsabschlusstüren nutzernotwendigen Eigenschaften. Wenn nachfolgend der Begriff „Tür“ verwendet wird, ist immer das funktionsfähige Türelement gemeint.

Allgemeine baurechtliche Anforderungen und/oder ergänzende bauaufsichtlich relevante Eigenschaften sind den Bauordnungen und den Listen der Technischen Baubestimmungen der einzelnen Bundesländer sowie den Bauregellisten zu entnehmen.

Diese Norm definiert Anforderungen, die eine Wohnungsabschlusstür nach dieser Norm mindestens je Klasse erfüllen muss. Da bei Wohnungsabschlusstüren zurzeit nur der Schallschutz (und je nach Gebäudeart und Bundesland auch der bauliche Brand- und/oder Rauchschutz) baurechtlichen Anforderungen unterliegt, werden Wohnungsabschlusstüren meistens nur nach diesen Mindestanforderungen ausgeschrieben oder ausgewählt. Darüber hinaus gehende notwendige Eigenschaften, z. B. Klimastabilität und Einbruchhemmung, werden dagegen ignoriert oder aus vermeintlichen Kostengründen nicht ausgewählt. Dadurch erfüllt eine Wohnungsabschlusstür häufig nicht die Erwartung, die der Nutzer an eine solche Tür hat.

Daher dient diese Norm als Orientierung und Hilfestellung für die Ausschreibung und/oder den Auftragnehmer zur Erstellung eines Angebotes. Eine alleinige, pauschale Vereinbarung der Norm ist daher in der Regel nicht als eine qualifizierte Ausschreibung zu sehen, es muss die zumindest eine WAT — Klasse nach Tabelle 6 und der geforderte Schallschutz mit angegeben werden. Der Planer vergleicht das von ihm erstellte Anforderungsprofil mit dem Leistungsprofil des in Frage kommenden Produktes. Werden die Anforderungen erfüllt oder übertroffen, so ist das Produkt für diesen Anwendungsfall geeignet.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. DIN und/oder DKE sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Änderungen

Gegenüber DIN V 18105:1984-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anpassung an E DIN EN 14351-2 „Fenster und Türen — Produktnorm, Leistungseigenschaften — Teil 2: Innentüren ohne Feuerschutz- und/oder Rauchdichtheitseigenschaften“;
- b) Anpassung an technische und normative Weiterentwicklungen;
- c) Aufnahme von drei Klassen von Wohnungsabschlusstüren mit unterschiedlichen Niveaus und für unterschiedliche Schutzbedürfnisse.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm dient dazu, die objektbezogenen Anforderungen an Wohnungsabschlusstüren, ausgebildet als Drehflügeltüren, die von Hausfluren oder Treppenträumen in Wohnungen, Appartements o. Ä. führen, nach prEN 14351-2 zu ermitteln. Sie gilt werkstoffunabhängig für Wohnungsabschlusstüren aus geeigneten Baustoffen und deren Kombinationen.

Türen, die das Innenklima vom Außenklima trennen (Außentüren und/oder sogenannte Laubengangtüren) sind nicht Gegenstand dieser Norm, da diese in der DIN EN 14351-1 bzw. DIN 18055 geregelt sind.

Automatische Türsysteme nach DIN EN 16361 oder DIN EN 16005 fallen in der Regel nicht in den Anwendungsbereich dieser Norm.

Diese Norm empfiehlt nachfolgend aufgeführte Anforderungen an Eigenschaften von Wohnungsabschlusstüren in Mehrfamilienhäusern

- Maße,
- Schallschutz,
- Differenzklimaverhalten,
- Schutz vor unbefugtem Zutritt/Einbruchhemmung,
- selbsttätiges Schließen,
- Feuerschutz,
- Rauchschutz,
- Bedienkräfte,
- Wärmedämmung,
- Luftdurchlässigkeit,
- Barrierefreiheit.

Bis zur Anwendbarkeit einer Europäischen Produktnorm sind die Leistungseigenschaften von Feuer- und/oder Rauchschutztüren in der jeweiligen allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (abZ) bzw. dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) aufgeführt.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 4102-5, *Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen — Teil 5: Feuerschutzabschlüsse, Abschlüsse in Fahrschachtwänden und gegen Feuer widerstandsfähige Verglasungen, Begriffe, Anforderungen und Prüfungen*

DIN 4108-2, *Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden — Teil 2: Mindestanforderungen an den Wärmeschutz*

DIN 4109, *Schallschutz im Hochbau — Anforderungen und Nachweise*

E DIN 18040-1, *Barrierefreies Bauen — Planungsgrundlagen — Teil 1: Öffentlich zugängliche Gebäude*

E DIN 18040-2, *Barrierefreies Bauen — Planungsgrundlagen — Teil 2: Wohnungen*

E DIN 18055, *Anforderungen und Empfehlungen an Fenster und Außentüren Anforderungen und Empfehlungen an Fenster und Außentüren*

DIN 18095, *Türen; Rauchschutztüren; Begriffe und Anforderungen*

DIN 18100, *Türen — Wandöffnungen für Türen — Maße entsprechend DIN 4172*

DIN 18101, *Türen — Türen für den Hochbau — Türblattgrößen, Bandsitz und Schlosssitz — Gegenseitige Abhängigkeit der Maße*

DIN EN 1026, *Türen und Fenster — Luftdurchlässigkeit — Prüfverfahren*

DIN EN 1121, *Türen — Verhalten zwischen zwei unterschiedlichen Klimaten — Prüfverfahren*

DIN EN 1154, *Schlösser und Baubeschläge — Türschließmittel mit kontrolliertem Schließablauf — Anforderungen und Prüfverfahren*

DIN EN 1627, *Türen, Fenster, Vorhangfassaden, Gitterelemente und Abschlüsse — Einbruchhemmung — Anforderungen und Klassifizierung*

DIN EN 12207, *Fenster und Türen — Luftdurchlässigkeit — Klassifizierung*

DIN EN 12217, *Türen — Bedienungskräfte — Anforderungen und Klassifizierung*

DIN EN 12219, *Türen — Klimaeinflüsse — Anforderungen und Klassifizierung*

DIN EN 12400, *Fenster und Türen — Mechanische Beanspruchung — Anforderungen und Einteilung*

DIN EN 12519, *Fenster und Türen — Terminologie*

DIN EN 13501-2, *Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten — Teil 2: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Feuerwiderstandsprüfungen, mit Ausnahme von Lüftungsanlagen*

E DIN EN 14351-2, *Fenster und Türen — Produktnorm, Leistungseigenschaften — Teil 2: Innentüren ohne Feuerschutz- und/oder Rauchdichtheitseigenschaften*

E DIN EN 16034, *Fenster, Türen und Tore — Produktnorm, Leistungseigenschaften — Feuer und/oder Rauchschutzeigenschaften*

DIN 16005, *Kraftbetätigte Türen — Nutzungssicherheit — Anforderungen und Prüfverfahren*

DIN EN 16361, *Kraftbetätigte Türen — Produktnorm, Leistungseigenschaften — Türsysteme, mit Ausnahme von Drehflügeltüren, ohne Eigenschaften bezüglich Feuerschutz und Rauchdichtheit*

RAL GZ 426, *Innentüren aus Holz und Holzwerkstoffen — Gütesicherung*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Norm gelten die Begriffe nach DIN EN 12519, prEN 14351-2 und die folgenden Begriffe.